

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1983)

Heft: 8

Buchbesprechung: Rezensionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rezension

Sicher Sport treiben

Harold Potter, 1. Aufl., 1982

Es sei vorweggenommen: hier präsentiert sich ein Buch, das mit vorbildlichen und sorgfältig selektionierten Beiträgen einem Informationsbedürfnis in bezug auf Verhütung von Sportunfällen entspricht, dies sowohl für den Hobby- und Breitensport als auch für den wettkampfmässig Aktiven. Verschiedene Grossbetriebe registrieren bereits mehr Sport- denn Arbeitsunfälle, weshalb sich die Notwendigkeit aufdrängt, einmal mehr auf die Relevanz einer optimalen Fitness bei Sporttreibenden aufmerksam zu machen.

Vorest werden mit animierendem Text und Illustrationen die Möglichkeiten, wie sich eine dem jeweiligen Alter angepasste Fitness selbständig durch Jogging, Radfahren oder Gymnastik aneignen lässt, beschrieben. Interessant und für die Motivation fördernd wird auch über die physischen Vorgänge während eines Trainingsaufbaus informiert. Wohlüberlegt miteinbezogen und wertvoll ist der Hinweis auf die Leistungsgrenze eines jeden. Diese sich selbst zu stecken und v. a. einzugestehen verspricht erst eine sinnvolle körperliche Aktivität.

Ein weiterer Akzent wird auf die Sicherheitsregeln gesetzt, eine ebenso unumgängliche Voraussetzung zur Unfallverhütung. Sehr aufschlussreiche und ausführliche Information wird über folgende Sportarten geliefert, in einer kurzen Übersicht für den Interessenten zusammengefasst.

Schwimmen und Springen: Gesundheitszustand, Essen/Alkohol, Gefahren der offenen Gewässer (Luftmatratzen).

Bergwandern: Anzeichen schönes/schlechtes Wetter, Ausrüstung, Verpflegung, Alarmstellen, international gebräuchliche Signale.

Skisport/Lawinen: Training schon ab Herbst, Gefahren der Schneebeschaffenheit, Pistenrowdytum/Geltungsdrang, Wetterlage.

Fussball: allgemeine Fairness.

Tauchen, Surfen, Turnen und Reiten dürfen zumindest für den Anfänger ohne Instruktion von Fachkräften kaum zu Erfolg und Freude führen. Hier auf eigene Faust losziehen entspräche nicht dem Sinne dieses Buches. Fundierte Kenntnisse werden hier vorausgesetzt.

Nur wenige Seiten sind dem Kapitel *Jagd* gewidmet. Fitness, Kondition, Sport und Gesundheit korrelieren meines Erachtens harzig mit dem Erlegen von Tieren. Hegen und

Pflegen des Reviers nennt es der Jäger. Das Einbeziehen der Jagd in dieses Buch rechtfertigt sich jedoch bezüglich der Sicherheitsregeln in Feld und Wald.

Resumé

Ein *pièce de résistance* für die Hausbibliothek der sportlichen Familie sowohl als auch für Leiter in Sportvereinen. Weitere Schritte in dieser Richtung mit anderen populären Sportarten wären wünschenswert. Der Dank des Verfassers geht an die SUVA und Winterthur-Versicherungen sowie an die zahlreichen, namentlich aufgeführten Fachleute, die ihr Wissen zur Erstellung dieser Lektüre zur Verfügung gestellt haben. E.C.

MITTEILUNGEN

Société romande de physiothérapie, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 58 CCS, 742 et 913 CO.

L'assemblée générale du 13 janvier 1983 a décidé la dissolution de l'association et son entrée en liquidation.

Les créanciers de l'association sont invités à produire leurs créances en mains du Président du Comité, faisant fonction de liquidateur, Monsieur Jean-Paul RARD, jusqu'au 13 janvier 1984 au plus tard.

Genève, le 10 mai 1983 Le liquidateur.

MITTEILUNGEN



Das Abrechnungsverfahren mit Krankenkassen und Sozialversicherungen führt erfahrungsgemäss ab und zu zu Differenzen der Vertragspartner, die aber meist durch den Einsatz der PVK (Paritätische Vertrauenskommission) beigelegt werden können.

Bei Anrufung der PVK bitten wir um folgendes Procedere:

Einsenden von - Kostengutsprachgesuchen
- ärztlicher Überweisung
- allfällig geführte Korrespondenz
an das Zentralsekretariat des SPV
Postfach 516, 8027 Zürich



**Keine Originale einsenden,
nur Photocopien.**



FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Die Schulter

Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980

Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift: SPV
Zentralsekretariat
Postfach 516
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandkosten auf Fr. 30.—.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels
St. Kubik

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)
F.J. Wagenhäuser

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen
S. Klein-Vogelbach

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion
R. Wüthrich

Manuelle Therapie des Schultergürtels
Th. Tritschler

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes
S. Klein-Vogelbach

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis
B. Fischer-Vedova

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndromes auf das Schultergelenk
U. Künzle

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag
A. Weintraub

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten
V.M. Jung

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind
L. Jani/A. v. Hochstetter

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter
H. Benz

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen
A. Gächter

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis
E. Morscher

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen
O. Bronner

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich
B. Segesser

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers
F. Huber

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter
P.M. Davies